

Protokoll Nr. 4/21 der Urversammlung
Donnerstag, 18. Februar 2021

Vorsitz:	Martin Lötscher	Gemeindepräsident
Protokollführung:	Urs Mathieu	Gemeindeschreiber
Anwesende:	57 Personen	
Sitzungsdauer:	19:30 - 20:15 Uhr	
Ort:	Zentrum SOSTA	

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Urversammlung vom 03. September 2020
 4. Revisionsstelle 2021-2024: Mandatsvergabe
 5. Regionaler Naturpark Pfyn-Finges: Vertragsverlängerung
 6. Budget 2021: Genehmigung
 7. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Martin Lötscher eröffnet die Urversammlung und begrüsst die Anwesenden. Es ist heute wiederum eine spezielle Versammlung, denn die Corona-Pandemie zwingt immer noch die Einhaltung von verschiedenen Massnahmen auf, so die Maskenpflicht, Hygienevorschriften, Distanzregel u.a.

Für den Gemeinderat ist es wichtig, die heutigen Geschäfte vortragen zu dürfen und die Genehmigung der Urversammlung einzuholen.

Speziell begrüsst der Präsident heute altGemeinderat Dominique Russi, der nach 16 Jahren im Gemeinderat heute auch noch offiziell von der Urversammlung verabschiedet werden kann. Dominique Russi fungierte als Präsident der Kulturkommission; er prägte das Kulturleben in Leuk während diesen Jahren wesentlich, so namentlich mit den Begegnungsfesten, der aktiven Förderung des Kulturlebens und mit verschiedensten Kulturprojekten. Mit Applaus wird ihm für sein Wirken und

sein Engagement gedankt.

Neu im Gemeinderat und als Nachfolger wirkt nun Stefan Tschopp, der heute seine erste Urversammlung miterlebt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Philipp Anthamatten, Susten vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll der Urversammlung vom 03. September 2020

Das Protokoll war im Internet aufgeschaltet und auf dem Gemeindebüro einsehbar. Es wird mit Handerheben genehmigt, bei 1 Enthaltung.

4. Revisionsstelle 2021-2024: Mandatsvergabe

Die Revision der Gemeindefinanzen wird jeweils pro Verwaltungsperiode von einem befähigten Treuhand-/Revisionsbüro durchgeführt. Seit vielen Jahren tat dies das Büro APROA, Visp (ehem. BPT Treuhand). Das Mandat wurde ausgeschrieben und Offerten bei bekannten Büros einverlangt.

Der Gemeinderat beantragt, das Revisionsmandat für die Gemeinderechnungen 2021-2024 ans Büro Quadis Revisionen GmbH, Susten zum Offertpreis von CHF 5'500.- exkl. MWSt. zu vergeben. Zusätzliche werden die Revisionen der 3 Pfarrgemeinden zum Honorar von CHF 1'200.- exkl. MWSt. durchgeführt.

Abstimmungsresultat

Ja: 56 Nein: 0 Enthaltungen: 1

5. Regionaler Naturpark Pfyn-Finges: Vertragsverlängerung

Der bestehende Parkvertrag aus dem Jahre 2011 zwischen dem Verein «Lebens- und Erlebnisraum Pfyn-Finges» und den einzelnen Partnergemeinden:

Agarn, Albinen, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Unterems, Oberems, Mollens, Sierre, Salgesch, Varen, Leukerbad und Leuk

ist um weitere 10 Jahre zu verlängern. Das zuständige Organ ist jeweils die Urversammlung der Gemeinden. Es geht um die Verlängerung der Auszeichnung als Naturparkgemeinde, der Parkvertrag selber erfährt fast keine Änderungen.

Antrag des Gemeinderates an die Urversammlung

- a) Verlängerung des bestehenden Parkvertrages um weitere 10 Jahre, bis Ende Jahr 2032 (Gültigkeit des Parklabels).
- b) Kompetenz der Verlängerung bleibt bei der Urversammlung oder geht an den Gemeinderat.

Abstimmungsresultat

Ja: 55 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Parkdirektor *Dr. Peter Oggier* verdankt den Anwesenden für das klare Vertrauen. Die Gemeinde Leuk

nimmt im Parkgebiet eine wichtige, zentrale Stellung ein. In den vergangenen Jahren konnte eine erfolgreiche Zusammenarbeit geführt und zahlreiche Projekte realisiert werden. Die heutige grosse Zustimmung spiegelt diese positive Grundeinstellung wider und sie gibt Zuversicht für die Zukunft.

6. Budget 2021: Genehmigung

Präsident *Martin Lötscher* präsentiert den Voranschlag 2021 in den Hauptzügen, mit wesentlichen und erwähnenswerten Kontopositionen.

Laufende Rechnung

CHF	17'362'998.-	Einnahmen
CHF	<u>14'320'148.-</u>	Ausgaben
CHF	3'042'850.-	Selbstfinanzierung / cash flow
CHF	3'042'850.-	Selbstfinanzierung / cash flow
CHF	3'890'500.-	ordentliche Abschreibungen
CHF	<u>91'745.-</u>	zusätzliche Abschreibungen
CHF	939'395.-	Aufwandüberschuss

Investitionen

CHF	14'496'319.-	Ausgaben
CHF	<u>4'546'637.-</u>	Einnahmen
CHF	9'949'682.-	Nettoinvestitionen

Finanzierung

CHF	3'042'850.-	Selbstfinanzierung / cash flow
CHF	<u>9'949'682.-</u>	Nettoinvestitionen
CHF	6'906'832.-	Finanzierungsfehlbetrag

Grossinvestitionen in den Bereichen

- Schulen und Bildung (Primarschulhaus Susten, Sanierung und Erweiterung / Regionalschulhaus Leuk-Stadt, Sanierung)
- Umwelt und Raumordnung (Trinkwasserversorgung, HWS Illgraben, Steinschlagverbauungen)
- Öffentliche Sicherheit (neues Feuerwehrlokal)
- Verkehr (Strassenbau-/unterhalt)

Die Urversammlung genehmigt den Voranschlag 2021 mit folgendem Abstimmungsresultat

Ja: 56 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Finanzplanung 2021-2024

Jährlich anzupassendes **Führungsinstrument** für den Gemeinderat mit folgenden Merkmalen:

Laufende Rechnungen 2021-2024

- jährlicher Ertrag ca. CHF 17-18 Mio. (+1% bis 1.5%)
- Keine Steuersenkungen in der Planungsperiode 2021-2024

- Jährlicher Aufwand zwischen CHF 14-15. Mio.
- Cash flow CHF 3.0 bis 3.3 Mio. pro Jahr
- gesetzliche Abschreibungen tätigen (ca. CHF 4 Mio./Jahr)
- Aufwandüberschüsse in den Jahren 2021 bis 2024

Investitionsplanung

- Bruttoinvestitionen: ca. CHF 40.0 Mio.
- Nettoinvestitionen : ca. CHF 24.5 Mio.
- Umstellung auf HRM2 Budget 2022
- Finanzierung über Selbstfinanzierungsmarge nicht möglich
- Unumgängliche Neuverschuldung
- Eigenkapital Ende 2023: CHF 10.3 Mio.

Bilanz 2021-2024

- Nettoverschuldung Ende 2022: CHF 27.2 Mio.
- grosse Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2024: CHF 6'725.-
- Eigenkapital Ende 2024: CHF 9.4 Mio.

7. **Verschiedenes**

Dominik Salvati, Susten: Im Amtsblatt wurde die Vergabe von Schreinerarbeiten für das Primarschulhaus Susten an eine Deutschschweizer Firma mitgeteilt. Warum geht ein solch grosser Auftrag nicht in die Region? Wird Holz aus der Schweiz verarbeitet?

Präsident *Martin Lötscher:* Die Schreinerarbeiten wurden im öffentlichen Verfahren ausgeschrieben; es kamen lediglich 2 Offerten ein. Die Preisdifferenz war gross und die Vergabe gemäss gesetzlichen Vorgaben eindeutig. Einheimische Gewerbebetriebe haben gar nicht offeriert, da es sich um einen Grossauftrag handelt.

Madeleine Kuonen, Leuk-Stadt: Wie steht es um die Nachhaltigkeit von einheimischem Holz?
Präsident *Martin Lötscher* kann hier keine verlässliche Antwort geben; klärt es aber ab.

Dominik Salvati, Susten meldet eine dringliche Reparatur eines Schachtes bei der Sportplatzstrasse, der vor dem Wässerwasserkehr geflickt werden müsste.

Rosmarie Tornare, Susten: Die Verschuldung pro Kopf wird in den nächsten Jahren 3x höher sein als bisher. Ist dies notwendig und vertretbar? Die Finanzkennzahl zur Verschuldung spricht von «ungenügend».

Präsident *Martin Lötscher:* Die grösseren Investitionen ins Primarschulhaus Susten und ins Regionalschulhaus in Leuk-Stadt sind notwendig, um eine zeitgemässe Schulinfrastruktur anbieten zu können. Die Bevölkerungszahl wächst und die Attraktivität der Gemeinde Leuk ist aufrecht zu erhalten. Dies gilt auch in anderen Gemeindeangelegenheiten. Die Kreditzinsen sind derzeit immer noch sehr attraktiv, so dass die Verschuldung tragbar ist und bleibt.

Beatrice Locher, Susten: Der Energiebilanz der Neuinvestitionen ist unbedingt Rechnung zu tragen, so z.B. bei der Sanierung der Schulhäuser. Präsident *Martin Lötscher:* Als Energiestadt ist Leuk sensibel für alle Energiestandards. Bei Neuinvestitionen ist dies Pflicht, bei Altbauten wird eine Verbesserung der Energiebilanz gesucht. Beim Primarschulhaus in Susten wie auch beim Regionalschulhaus in Leuk-

Stadt sind Solaranlagen geplant, teils schon realisiert.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr
Nächste Sitzung: 20. Mai 2021- Präsentation Rechnung 2020

Gemeinde Leuk



Martin Lötscher
Präsident



Urs Mathieu
Schreiber